Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 248

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 248 XVII. Jahrgang. Bern, Montag, 31. Juli. 1899 Berne, Lundi, 31 juillet. XVIIme année. № 248

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Deutsche Teerfarbenindustrie. — L'industrie du soufre en Sicile. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 26. Juli. Die Firma **G. Daverio** in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. Mai 1899, pag. 591) ist infolge Verkaufs des Geschäftes übergegangen an den Inhaber der unveränderten Firma **G. Daverio** in Zürich I, Gustav Daverio, Sohn, von Zürich, in Zürich IV, welcher die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt und die an Julius Henrici, in Zürich V und Carl Faller, in Zürich IV, erteilten Einzelprokuren bestätigt. Mühlenbau-Anstalt und Maschinenfabrik. Börsenstrasse 10 (Metropol).

26. Juli. In der Firma **C. Iselin** in Zürich III (S. H. A. B. vom 5. Juli 1984, pag. 649) ist die Prokura des Emil Widemann infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

26. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Becker & Purfürst** in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1898, pag. 1459) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Julius Becker, Zürcher Metallwarenfabrik, vorm. Becker & Purfürst,** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Julius Becker, von Berlin, in Zürich V. Metallwarenfabrikation. Hirschengraben 80.

26. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Kägi & Cie** in Uster (S. H. A. B. vom 24. Oktober 1895, pag. 1095) ist Caspar Albert Huber ausgetreten, und dessen Kommanditbeteiligung erloschen, dagegen ist als neuer Kommanditär eingetreten: August Sieber-Wunderli, von und in Esslingen-Egg mit dem Betrage von eintausend Franken.

27. Juli. Die Firma **A. Asper-Gassmann** in Weisslingen (S. H. A. B. vom 22. Mai 1883, pag. 589) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Asper-Gassmann** in Illnau, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Friedrich Asper-Gassmann, von Zürich, in Illnau. Zuckerwarenfabrik. Specialität: Bonbons. Geschäftslokal: Unter-Illnau, im Sohr.

27. Juli. Hermann Bloch, von Müllheim (Baden), und Arthur Geissmann, von Westhofen (Elsass), beide in Zürich I, haben unter der Firma **Bloch & Geissmann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1899 ihren Anfang nehmen wird. Weine und Spirituosen en gros. Gessnerallee 38.

27. Juli. Die Firma **J. Meyerhofer-Müller** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Januar 1883, pag. 53) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juli. Inhaberin der Firma **Frau H. Knecht** in Zürich III ist Frau Henriette Knecht, geb. Stöblin, von Leuggern (Aargau), in Zürich III. Schuhhandlung und Massgeschäft. Zeughausstrasse 3.

27. Juli. Inhaberin der Firma **B. Dietrich-Zuberbühler** in Zürich IV ist Frau Barbara Dietrich, geb. Zuberbühler, von Sternenberg, in Zürich IV. Baugeschäft. Gemsstrasse 4.

27. Juli. Die Firma **E. Citterio** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 21. Oktober 1896, pag. 1202) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 26. Juli. Die Firma **Arnold Sutter** in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 645) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jenzer & Siebenmann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 4. Oktober 1897, pag. 131) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Siebenmann & Co».

Fritz Ferdinand Siebenmann, von Aarau, und Paul Jenzer-Bloesch, von Bern, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Siebenmann & Co** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. Juli 1899 begonnen hat. Fritz Ferdinand Siebenmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Paul Jenzer-Bloesch ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 40,000 (Franken vierzigtausend). Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Jenzer & Siebenmann». Natur des Geschäftes: Lithographie, Imprimerie commerciale und Typographie, Seelandstrasse 7, Lorraine.

27. Juli. Unter der Firma **Dampfdreschgenossenschaft Muri und Umgebung** bildet sich, mit Sitz in Muri, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, den Mitgliedern Gelegenheit zu verschaffen, ihr Getreide in billiger und rationeller Weise dreschen und reinigen zu können durch Gebrauch der von der Genossenschaft anzuschaffenden Maschinen und Geräte. Es steht in der Befugnis der Genossenschaft, auch andere Maschinen, die zum landwirtschaftlichen Betriebe dienen, anzuschaffen und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Die Statuten sind am 27. April 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Unterzeichnung der Statuten und Einzahlung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 250. Für später eintretende Mitglieder bedarf es zur Aufnahme überdies eines Beschlusses der Hauptversammlung. Der Austritt kann jederzeit freiwillig stattfinden, ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, welch letzterer durch die Hauptversammlung ausgesprochen werden kann, wegen Widerhandlungen gegen die Statuten und gegen die von der Genossenschaft aufgestellten Reglemente. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Austretende oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm angehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Beim Tode eines Genossenschafters ist die Genossenschaft berechtigt, seinen Anteil zurückzukaufen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der aus dem Betriebe für die Genossenschaft sich ergebende Reingewinn soll verwendet werden: *a.* Zur Rückzahlung der Anleihen; *b.* zur Anlegung eines Reservefonds; *c.* zur Verzinsung der Anteilscheine. Die Auszahlung von Dividenden darf erst erfolgen, wenn alle Schulden der Genossenschaft getilgt und jährlich wenigstens 8 % der Anschaffungskosten, die als Reservefonds an Zins zu legen sind, in Abzug gebracht sind. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung, 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Friedrich Lüthi, von Röthenbach, in Gümligen; Sekretär: Johann Baumann, von Herbligen, in Muri; fernere Mitglieder: Bendicht Reber, von Schangnau, in Muri; Gottlieb Bigler, von Muri, in Kräygen, und Albert Glauser, von und in Muri. Geschäftslokal in Muri.

Bureau Biel.

26. Juli. Inhaber der Firma **Jules Küffer** in Biel ist Jules Küffer, von Täuffelen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Uniongasse 5.

Bureau de Courtelary.

27 juillet. Le chef de la maison **J^h Eschmann,** à Tramelan, est Joseph Eschmann, de Glovelier, à Tramelan. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: à Tramelan.

Bureau de Delémont.

27 juillet. La raison sociale **Ory-Fahrni,** à Develier, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 juillet. La raison **L. Botteron,** à Delémont, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

28. Juli. Die Firma **Fritz Wegmüller, Müller,** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 48 vom 17. Februar 1898, pag. 195) ist infolge des über den Inhaber eröffneten Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

28. Juli. Inhaber der Firma **Elias Bollag-Weil** in Langnau ist Elias Bollag, allié Weil, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Langnau. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

24. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft von Grosshöchstetten,** in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 308 vom 11. November 1896, pag. 1268) hat im Personalbestande des Vorstandes folgende Aenderungen vorgenommen: Am Platze des Johann Bürki wurde zum Vicepräsidenten und Kassier gewählt: Ernst Stettler, von Vechigen, in Grosshöchstetten; am Platze des Chr. Maibach und des Fritz Rychener wurden zu Milchfekern gewählt: Ulrich Baumgartner, von Rüderswyl, in Grosshöchstetten und Fritz Strahm, von und zu Grosshöchstetten; am Platze des Fritz Ellenberger wurde zum Sekretär gewählt: Gottlieb Schürch, von Rohrbach, in Grosshöchstetten. Der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär zeichnen kollektiv für die Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 22 juillet. Le chef de la maison **Alfred Fragnière,** à Gumefens est Alfred, fils de Pierre Fragnière, au dit lieu. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau et magasin: au village.

25 juillet. En sa séance du 14 décembre 1898, le conseil d'administration de la société anonyme **Crédit Gruyérien,** à Bulle (publié dans la F. o. s. du c. le 16 février 1887) a donné procuration à Alphonse Crotti, en dite ville, caissier de cet établissement.

Bureau de Fribourg.

26 juillet. Le chef de la maison **Regina Roesly-Zbinden,** à Fribourg est Régina, née Zbinden, épouse d'Albert Roesly, de Pfaffnau (canton de Lucerne), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du café-brasserie sous l'enseigne «Café du Grand Pont». Le mari de la titulaire donne son consentement à l'inscription.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899, 26. Juli. Die Firma **E. Schutz J. Baumberger's Nachfolger,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 2. Juli 1897, pag. 720) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. Juli. Inhaber der Firma **Schuhhandlung J. Schreiber** in Basel ist Joseph Schreiber, von Meersburg (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Maulbeerweg 9 und Schwanengasse 12.

26. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft Hôtel zum Storchen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1893,

pag. 632) hat an Stelle des ausgeschiedenen Emil Berger, dessen Unterschrift somit erloschen ist, in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Merian, von und in Basel, welcher gemeinsam mit einem der beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Gregor Staechelin-Allgeier und Roland Angst zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugt ist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 27. Juli. Der Kantonalvorstand des **Basellandschaftlichen Armenerziehungsvereins,** mit Sitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. März 1898, pag. 418) hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 1899 an Stelle des zurückgetretenen J. C. Seiler in Liestal den Albert Rosenmund, von und in Liestal bevollmächtigt, kollektiv mit dem Präsidenten Karl Gauss, Pfarrer, in Liestal, die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

28. Juli. Unter der Firma **Actiengesellschaft vormals S. Börlin & Cie** in Binningen bei Basel gründet sich, mit dem Sitze in Binningen, eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung von Seifen, künstlicher Butter und verwandten Produkten, sowie den Handel hierin zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Juli 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Dasselbe ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und im «Basellandschaftlichen Volksfreund» in Binningen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen, sowie die rechtsverbindlche Unterschrift für dieselbe steht den vom Verwaltungsrate bezeichneten Personen zu. Als solche sind bestimmt worden: Dr. Gotthold Rippmann, von Rothenfluh, Wilhelm Fleck, von Fulda, Samuel Börlin, von Oltingen, Traugott Herrmann, von Binningen, alle wohnhaft in Binningen, und Jean Seiler-Lenzin, von Frenkendorf, wohnhaft in Nieder-Schönthal, und zwar führen dieselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 28. Juli. Inhaber der Firma **Simeon Grubenmann** in Waldstatt, ist Simeon Grubenmann, von Teufen, wohnhaft in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Röhrenhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 2 A.

28. Juli. Columbus Sturzenegger, von Reute, und Albert Tanner, von Wald, beide wohnhaft in Grub, haben unter der Firma **Sturzenegger & Tanner** in Grub eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Dorf Nr. 2 A.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 26. Juli. Die Firma **P. L. Brägger** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1893, pag. 7) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Ida Brägger und deren minderjährige Kinder: 1) Ida, 2) Clara, 3) Leo, 4) Beda, 5) Carl, 6) Alice, 7) Pia und 8) Paula Brägger, alle bürgerlich von und wohnhaft in Gossau, haben unter der Firma **P. L. Bräggers Erben** in Gossau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Juni 1898 ihren Anfang nahm, und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. L. Brägger» übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur Witwe Ida Brägger. Manufakturwaren-Engrosgeschäft. Neue Bahnhofstrasse, Gossau und Bankgasse St. Gallen. Die Firma erteilte am 11. Juni 1898 Prokura an Emil Gähwiller, von Bütschwil, in Gossau.

26. Juli. Die Firma **Gebrüder Fichmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1898, pag. 1238) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma **Adolf Fichmann** in St. Gallen ist Adolf Fichmann, von Drohobitz (Galizien), in St. Gallen. Handel mit Bildern, Spiegeln, Wolldecken, Regulateurs und Musikwerken. Unterstrasse 11.

26. Juli. Inhaber der Firma **Léon Fichmann** in Rorschach ist Léon Fichmann, von Drohobitz (Galizien), in Rorschach. Handel in Bildern, Spiegeln, Wolldecken, Regulateurs und Musikwerken. Zum Kettenhaus.

26. Juli. Die Firma **Frau Cr. Katz-Gersbach** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. September 1898, pag. 1140) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1899. 27 juillet. Le chef de la maison **J. Hudry,** à Clarens, est Victor-Joseph fîeu Pierre-Joseph Hudry, de Lyon, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Exploitation du Café vaudois, à Clarens.

26 juillet. La raison **Paul Colombo,** à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 16 décembre 1895, nº 307, page 1283), a cessé d'exister par suite de remise de commerce.

Paul, fîeu Crispini Colombo, et Crispini, fils de Paul Colombo, les deux de Casalzuigno (Côme, Italie), domiciliés à La Tour-de-Peilz, père et fils, ont constitué dès ce jour, à La Tour-de-Peilz, une société en nom collectif, sous la raison **Paul Colombo & fils.** Genre de commerce: Entreprise de constructions de bâtiments, de routes et de tous autres travaux de maçonnerie. Chantier et bureau: A la Tour de Peilz près Vevey. La société «Paul Colombo & fils» reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Paul Colombo».

28 juillet. La société anonyme **Société coopérative de comestibles à Montreux** a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mai 1899, revisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 11 novembre 1898, nº 310, page 1290. 1º Le capital social a été porté à trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 3000 actions de fr. 100 chacune au porteur. 2º Dans la même assemblée il a été décidé de porter à sept le nombre des membres du conseil d'administration soit le nombre maximum prévu à l'art. 34 des statuts. Ensuite de cette décision l'assemblée a nommé comme administrateur Franz Spickner, des Planches (Montreux), hôtelier, à Lausanne. Les autres points de la publication du 11 novembre 1898 n'ont pas subi de modifications.

28 juillet. Dans son assemblée générale du 25 avril 1899 la **Société des Eaux minérales alcalines de Montreux,** société anonyme dont le siège, précédemment indiqué Vernex-Montreux, est actuellement à Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. dès 5 septembre 1885, nº 90, page 582; 12 juillet 1892, nº 159, page 640, et 11 avril 1895, nº 100, page 422), a modifié ses statuts et apporté les changements suivants aux indications fournies lors de la première inscription: 1º Le siège de la société est à Montreux, commune du Châtelard. 2º La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration. Deux d'entr'eux obligent la société par leur signature collective. 3º Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour l'administration des affaires de la société; néanmoins il ne pourra faire des acquisitions ou des emprunts excédant le chiffre de quinze mille francs sans une décision de l'assemblée générale. Alfred Carrard et Félix Wanner ont été remplacés comme membres du conseil d'administration par Alexandre Emery, d'Etagnières, et Louis Rosset, de Veytaux et Villeneuve, les deux domiciliés à Montreux. Fonctionnent comme suppléants Charles Maison et Alfred Bornand, à Montreux. Dans sa séance du 12 juin 1899 le conseil d'administration s'est constitué en nommant président: Henri Bertholet, d'Aigle; vice-président: Alexandre Emery, d'Etagnières, et secrétaire: Eugène Rapin, de Payerne, tous domiciliés à Montreux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1899. 19 juillet. Henri Florey et Martin Joachim, de et à Vissoie, ont fondé, avec siège à Vissoie, une société en nom collectif sous la raison sociale **Henri Florey et Cie.,** ayant pour but le commerce de bois. La société a commencé le 1er mai 1897.

19 juillet. La société en nom collectif **Henri Florey et Cie.,** à Vissoie, est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de St-Maurice.

27 juillet. La raison **Elie Bussien,** à Monthey (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, nº 57, page 451), est radiée pour cause de cession de commerce.

François Bussien, de et à Monthey, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **F. Bussien,** à Monthey. Cette nouvelle maison succède à la raison Elie Bussien, à Monthey, dont elle prend l'actif et le passif. Bureau: sur la Place, à Monthey.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 26 juillet. La société en nom collectif **Bois et Rodet,** fabrique de chapeaux de feutre, aux Acaçias (Carouge) (F. o. s. du c. du 6 mai 1897, nº 127, page 522), est dissoute par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 22 juin 1899. Jules Christin, agence d'affaires, à Genève, en a été nommé liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus.

26 juillet. La société en nom collectif **Grether et Kustner,** mécaniciens, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 19 mai 1894, nº 121, page 493, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 juillet. La **Société anonyme de la Maison Nº 13, rue Pierre Fatio,** ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 27 janvier 1898, nº 24, page 97, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 juillet. La société en nom collectif **Maillot et Weber,** atelier de petite mécanique et pièces détachées, à la Bâtie (Versoix), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 31 mai 1898, nº 162, page 670, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 juillet. Suivant deux procès-verbaux d'assemblée générales extraordinaires, dressés par Me G. L. F. Cherbuliez, notaire, à Genève, les 15 avril et 23 juin 1899, les actionnaires de la **Compagnie de l'Industrie électrique,** avec sous-titre de **Compagnie Suisse Thury,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1895, nº 264, page 1100), ont adopté de nouveaux statuts dont le texte original est demeuré annexé au premier des dits procès-verbaux, et aux termes desquels la société a pris la dénomination de **Compagnie de l'Industrie électrique,** avec le sous-titre **Brevets Thury.** Le siège de la société est à Genève. La société a pour objet: 1º la création et l'exploitation d'usines pour la fabrication et la vente de toutes machines et appareils, de tous systèmes quelconques et plus spécialement de machines et appareils électriques; 2º l'exploitation des brevets Thury; 3º toutes entreprises industrielles se rattachant à l'électricité ou à la construction mécanique, ainsi que leur exploitation, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit enfin en participation avec des tiers; 4º toutes entreprises et toutes opérations en général dont l'objet serait analogue à celui ci-dessus et pouvant contribuer au développement et au succès de la société. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de trois millions de francs (fr. 3,000,000), représentés par 10,000 actions au porteur, de fr. 300 chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées, dont 5000 actions ordinaires et 5000 actions privilégiées. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 15 membres, nommés pour six ans; le renouvellement devant s'opérer par tiers tous les deux ans. Le premier conseil d'administration, comprenant onze membres, est formé de Charles-Eugène Guye, professeur, à Genève; Henri Fontaine, agent de change honoraire, à Lyon; Edmond Chavanne, banquier, à Lausanne; Auguste Kaufmann, banquier, à Bâle; Alphonse Patru, négociant, à Genève; Frédéric Raisin, avocat, à Genève; Maurice Rambert, avocat, à Lausanne; John d'Everstag, banquier, à Genève; Julien Chappuis, ingénieur, à Nidau; Charles-Emile Masson, banquier, à Lausanne, et Henri Juvet, architecte, à Genève. Le conseil d'administration a, en vertu des pouvoirs à lui réservés par les art. 32 et 35 des statuts, décidé que la compagnie serait engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, ou par la signature seule d'un administrateur délégué à cet effet ou par celle d'un administrateur et d'un des fondés de pouvoirs, ou par celle de deux fondés de pouvoirs. Les pouvoirs conférés antérieurement à Hermann Cuénod, en qualité de directeur ayant cessé d'exercer leurs effets, sont radiés, ainsi que les pouvoirs donnés à Ed. Tissot, comme fondé de procuration. Par contre, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué, Maurice Rambert, domicilié à Lausanne, et a nommé fondé de procuration Théophile-Benjamin Gonet, à Genève. Les pouvoirs conférés antérieurement à Antony Roche et Paul Dapples (déjà inscrits), sont confirmés.

27 juillet. La raison **A. Fournier,** à Carouge (F. o. s. du c. du 28 février 1898, nº 61, page 249), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 1er janvier 1899, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve J. Dalex,** à Carouge, par Madame veuve Isaline Dalex, née Cretin, d'origine française, domiciliée à Carouge. Genre d'affaires: Fabrique de feux d'artifices, à l'enseigne «Manufacture genevoise de feux d'artifices». Bureau: 22, Rue des Usines. Fabrique: au lieu dit «La Prairie» (Carouge). La maison a donné procuration à Alfred-Louis Cretin, domicilié à Carouge.

27 juillet. La maison **C. F. Oederlin,** aux Acaçias (Carouge) (F. o. s. du c. du 7 mars 1891, page 202, 9 juillet 1894, nº 62, page 662, et 28 décembre 1897, nº 319, page 1308), ayant cessé la fabrication de biscuits, reste inscrite seulement pour la fabrication des pâtes alimentaires. Son sous-titre est en conséquence modifié, et devient: Fabrique de produits alimentaires.

27 juillet. Le chef de la maison **L. Schweger,** à Genève, commencée le 24 juin 1899, est Louis-Jean Schweger, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation de l'hôtel du Grand Aigle, 48, Rue du Rhône.

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 2e trimestre de l'année 1899.

Arrondissements	Ateliers, fonderie et essayeurs autorisés	Opérations (bordereaux rentrés) Avril	Mai	Juin	TOTAL	2e trimestre 1898	Déchets achetés (valeur payée) Avril Fr.	Ct.	Mai Fr.	Ct.	Juin Fr.	Ct.	TOTAL Fr.	Ct.	2e trimestre 1898 Fr.	Ct.
1. Bienne	7	299	296	295	890	973	57,400	25	59,887	65	48,574	65	165,862	55	175,180	80
2. Chaux-de-Fonds	26	1,272	843	835	2,950	2,861	288,260	75	129,727	55	147,870	25	565,858	55	544,559	85
3. Delémont	3	11	18	8	37	29	1,658	15	2,619	10	1,251	45	5,528	70	5,259	35
4. Fleurier	9	26	30	24	80	84	2,994	45	2,822	—	2,364	45	8,180	90	9,871	15
5. Genève	8	92	80	101	273	282	18,271	80	10,473	60	22,783	55	51,528	95	41,440	35
6. Granges (Soleure)	2	22	28	17	67	69	1,175	35	2,387	35	1,317	15	4,879	85	5,238	25
7. Locle	11	302	149	167	618	594	91,953	10	19,835	10	23,309	45	135,097	65	115,782	10
8. Neuchâtel	7	11	30	21	62	84	447	55	4,274	95	2,664	—	7,886	50	7,389	10
9. Noirmont	3	67	41	52	160	147	10,238	65	2,307	45	6,326	10	18,872	20	10,773	—
10. Porrentruy	3	103	120	101	324	334	6,191	95	7,403	10	6,196	60	19,791	65	17,164	35
11. St-Imier	5	209	89	90	388	321	35,518	55	35,419	55	24,224	45	95,162	55	39,595	10
12. Schaffhouse	3	12	5	6	23	20	5,116	—	398	75	630	70	6,145	45	5,822	70
13. Tramelan	1	149	78	102	329	317	10,027	05	3,544	25	3,502	80	17,074	10	15,076	35
2e trimestre 1899	88	2,575	1,807	1,819	6,201	6,115	529,253	60	280,600	40	291,015	60	1,100,869	60	998,102	45
2e „ 1898	93	2,600	1,747	1,768	6,115	—	496,390	55	242,657	60	254,054	30	998,102	45	—	—
Différence en faveur du 2e trimestre 1899	—	—	60	51	86	—	32,863	05	37,942	80	36,961	30	107,767	15	—	—
„ „ „ „ 2e „ 1898	5	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berne, le 31 juillet 1899.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,286. — 27. Juli 1899, 4 Uhr p.

Aktiengesellschaft für Verkauf und Versandt von Manufacturwaren, vormals F. Jelmoli,

Zürich (Schweiz).

Manufaktur-, Mercerie-, Quincaillerie-, Konfektions- und Korbwaren, Bonneterie, Bürsten, Handschuhe, Konfiserie, Parfumerie.

MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 11,287. — 27. Juli 1899, 4 Uhr p.

Thomas Jackson, Apotheker,

Manchester (Grossbritannien).

Cachou.

Nr. 11,288. — 27. Juli 1899, 4 Uhr p.

Thomas Jackson, Apotheker,

Manchester (Grossbritannien).

Cachou.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Deutsche Teerfarbenindustrie. Der «Statist. Korr.» zufolge hat die Herstellung künstlicher Farbstoffe sich in Deutschland in 30 Jahren zu einer wichtigen nationalen Thätigkeit entfaltet. Das Streben dieses Gewerbezweiges geht bekanntlich dahin, die bisher aus organischen Naturerzeugnissen, wie Farbpflanzen, Farbhölzern, Insekten, Mollusken u. s. w., erzielten natürlichen Farbstoffe auf künstlichem Wege wohlfeiler, reiner und in einer zum Färben auch bequemeren Form darzustellen, ausserdem aber neue Farbstoffe zu gewinnen, die die natürlichen an Lebhaftigkeit und Wirksamkeit nicht nur erreichen, sondern noch übertreffen. Seitdem im Jahre 1868 die Entdeckung gemacht wurde, dass der wichtige Krappfarbstoff, das Alizarin, sich auf billige und bequeme Weise aus einem Kohlenwasserstoffe des Steinkohlenteers herstellen lässt, hat die Verwendung der bei der Teerdestillation erzielten Stoffe zur Farbenbereitung nach und nach den heute beobachteten grossen Umfang erreicht, so dass in Deutschland ungefähr fünfmal so viel künstliche Farben als in allen übrigen Ländern zusammen gewonnen werden.

Nach der deutschen Berufs- und Gewerbezählung waren am 14. Juni 1895 im Deutschen Reiche 25 Gewerbebetriebe zur Erzeugung von Anilin und Anilinfarben und 48 Gewerbebetriebe (ausserdem 7 Nebenbetriebe) zur Herstellung von sonstigen Kohlenteer-Derivaten (also nicht nur von Farben, sondern auch von anderen Stoffen, wie Benzol, Pikrinsäure u. s. w.) vorhanden. Die Anilinfabriken beschäftigten 7266 Personen, die letzteren Betriebe 4194, beide zusammen also 11,460 Personen.

Ein deutliches Zeugnis für die Entwicklung der deutschen Teerfarbenindustrie gewährt deren Absatz nach dem Auslande. Es wurden nämlich ausgeführt in Tonnen:

Im Jahre	Alizarin	Anilinöl, Anilinsalze	Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	Im Jahre	Alizarin	Anilinöl, Anilinsalze	Anilin- u. andere Teerfarbstoffe
1883	4008	663	3,819	1891	8169	4,403	8,660
1884	4291	656	4,822	1892	7677	4,680	10,725
1885	4284	1,713	4,646	1893	8086	4,096	11,560
1886	4529	1,699	5,702	1894	7735	6,318	12,368
1887	5985	2,187	6,544	1895	8928	7,135	15,789
1888	6732	2,528	6,906	1896	8526	7,708	16,233
1889	7793	2,998	6,975	1897	8641	9,178	17,639
1890	7906	3,830	7,280	1898	9821	12,360	19,712

Die wichtigsten Abnehmer Deutschlands für Alizarin bilden (nach dem Umfang des Bezuges geordnet) Britisch-Ostindien, die Vereinigten Staaten von Amerika und Grossbritannien, für Anilinöl und Anilinsalze die Vereinigten Staaten von Ameria, Russland, die Schweiz und Frankreich, für Anilin- und andere Teerfarbstoffe endlich die Vereinigten Staaten, Grossbritannien, Oesterreich-Ungarn, China, Italien und Britisch-Ostindien. Jedes der genannten Länder entnahm 1898 mehr als 10,000 q von jedem der drei genannten Farbstoffe; nach den Vereinigten Staaten und Grossbritannien wurden im letzten Jahre je über 40,000 q von Anilin- und andern Teerfarbstoffen abgesetzt.

* * *

L'industrie du soufre en Sicile. Nous lisous au Bulletin commercial: D'après les estimations faites par les chambres de commerce de la Sicile, la production totale du soufre dans l'île eu 1899 dépassera certainement le chiffre de 500,000 tonnes. Dans tous les districts miniers, l'exploitation est poussée vigoureusement et l'augmentation constatée est due principalement aux fortes demandes des Etats-Unis pour les besoins de la dernière guerre et aussi aux demandes de l'Allemagne, de la France et de la Grèce, où le soufre est employé pour le traitement des vins. D'un autre côté, on s'attend à une diminution de 15,000 tonnes dans la consommation de l'Italie et de la Russie. En ce qui concerne les envois aux Etats-Unis, on estime qu'ils atteindront environ 110,000 tonnes pendant l'année en cours. Les perspectives pour 1899 peuvent être résumées comme suit:

Stock au 31 décembre 1898	248.000	tonnes.
Production en 1899	500.000	„
Montant disponible	748.000	„
Exportations probables en 1899	400,000	„
Stock probable au 31 décembre 1899	348,000	tonnes.

A moins que les conditions du marché ne changent d'ici là, il est probable que le stock sera encore plus élevé au 31 décembre 1900.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	19 juillet. fr.	27 juillet. fr.		19 juillet. fr.	27 juillet. fr.
Encaisse métallique	113,401,787	109,698,726	Circulat. de billets	528,687,230	532,256,820
Portefeuille	423,528,135	424,878,089	Comptes-courants	71,062,168	67,394,298

Burgdorf-Thun-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. August 1899, vormittags 10½ Uhr, in der Turnhalle in Thun.

Traktanden:

1) Genehmigung des zweiten Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrates, sowie der Verwaltungsrechnung für das Jahr 1898.
2) Ersatzwahl für die nach Art. 22 der Statuten durchs Los im Austritt sich befindlichen Verwaltungsratsmitglieder, die Herren Stockmar, Direktor der Jura-Simplon-Bahn, in Bern, F. Geiser, Fabrikant, in der Emmenau, bei Hasle. E. Günter, Kaufmann, in Burgdorf, Grossrat U. Bärtschi, im Rüegsauschachen, G. Neuenschwander, Vater, in Oberdiesbach, und G. Schweizer, Handelsmann, in Thun.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1899.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 6.—13. August im Verwaltungssitz der Gesellschaft, in Burgdorf, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 11. bis und mit 13. August im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn, in Burgdorf, bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, bei den Herren Verwaltungsräten, F. Geiser, in der Emmenau, U. Bärtschi, im Rüegsauschachen, K. Burkhalter, in Walkringen, F. Bigler, in Biglen, F. Bühlmann, in Grosshöchstetten, G. von May, in Stalden, Abr. Jb. Hofer, in Oberdiesbach, F. Aebersold, in Heimberg, F. Zwahlen, in Thun, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen den Inhaber am 14. August zur freien Fahrt auf der Burgdorf-Thun-Bahn nach Thun mit denjenigen Zügen, welche vor der Generalversammlung in Thun anlangen, und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung von Thun abgehen.

Grosshöchstetten, den 29. Juli 1899. (1280)

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Bühlmann, Nationalrat.

Schweizerische Kohlenstaubfeuerungs-Aktiengesellschaft

(Patente Wegener u. a.)
Zürich II, Bodmerstrasse 7 I. (1282)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf
Montag, den 7. August 1899, vorm. 10½ Uhr,
in unserem Geschäftslokal, **Bodmerstrasse 7 I, Zürich II.**

Tagesordnung:

Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz sind Stimmkarten **bis zum 5. August,** abends 5 Uhr, ebendaselbst erhältlich.

Der Vorsitzende der Verwaltung.

Kommandit-Gesuch.

Ein grösseres und älteres Geschäft der Lebensmittelbranche sucht einen Kommanditär mit einer Einlage von

Fr. 100,000.

Eine tüchtige, kaufmännische Kraft wird bevorzugt. **Günstige Gewinnbeteiligung bei absoluter Sicherheit.**

Gefl. Anfragen befördert sub Chiffre **X. Y. Z. 277**
Rudolf Mosse, Basel. (1278)

Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig,** weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1093)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten, Flüss. Leim und Gummi
Stempelfarben, Stempelkissen
Autographie- und Hektographentinten
Hektographen-Masse und -Blätter.

Aug. Leonhardi, Dresden
Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.
Erfinder und Fabrikant der weltberühmten
Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte
leichtflüssigste, haltbarste und tiefschwarz werdeden Eisengallustinte Klasse I.

H. Siewerdt & Co

Oerlikon-Zürich (1191)

liefern:

Werkzeugmaschinen jeder Art,

Drehbänke

in kürzester Frist; unterhalten auch stets Lager in den gangbarsten Sorten.

Schweizerische Centralbahn

Rückzahlung von 4% Obligationen.

Gemäss Amortisationsplan und vorschriftmässiger Auslosung werden am **1. Februar 1900** durch unsere Hauptkasse dahier folgende 625 Obligationen à Fr. 500 unseres 4% Anleihens vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

102,318			121,801	bis	121,810	136,391	bis 136,400
102,348			122,751	»	122,760	136,611	» 136,620
102,360			122,961	»	122,970	137,741	» 137,750
102,383			124,601	»	124,610	140,221	» 140,230
102,401	bis	102,410	125,991	»	126,000	142,171	» 142,180
103,451	»	103,460	126,971	»	126,980	142,941	» 142,950
103,481	»	103,490	127,011	»	127,020	146,981	» 146,990
104,201	»	104,210	127,201	»	127,210	148,661	» 148,670
107,471	»	107,480	127,321	»	127,330	149,701	» 149,710
109,091	»	109,100	127,661	»	127,670	149,911	» 149,920
109,501	»	109,510	128,631	»	128,640	151,221	» 151,230
111,511	»	111,520	128,831	»	128,840	151,261	» 151,270
111,951	»	111,960	129,161	»	129,170	153,281	» 153,290
114,311	»	114,320	129,331	»	129,340	153,421	» 153,430
115,291	»	115,300	130,421	»	130,430	154,671	» 154,680
116,181	»	116,190	131,221	»	131,230	154,761	» 154,770
116,671	»	116,680	131,571	»	131,580	155,761	» 155,770
117,011	»	117,020	132,121	»	132,130	157,221	» 157,230
119,401	»	119,410	132,821	»	132,830	157,851	» 157,860
120,061	»	120,070	133,571	»	133,580	158,571	» 158,580
120,201	»	120,210	134,341	»	134,350	159,161	» 159,170
120,851	»	120,860	134,811	»	134,820	159,579	
121,231	»	121,240					

Mit dem 1. Februar 1900 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend die 4% Obligationen: Nr. 13,453, 108,114—108,116, 112,539, 113,657, 113,658, 114,021, 115,552, 115,553, 115,803, 116,452, 116,453, 121,731, 121,732, 122,546, 122,548—122,550, 123,671—123,675, 124,329, 125,341—125,349, 125,591, 125,592, 129,511 bis 129,520, 135,438—135,440, 138,365, 138,366, 141,793—141,800, 156,901, 156,907 bis 156,910, 170,116—170,120.

Basel, den 31. Juli 1899.

(1268) **Direktorium.**

Hôtel MISANI, Celerina.

1718 M. ü. M.

Alt renommiertes Haus, feine Küche, feine Weine. Ruhige und centrale Lage, 20 Min. von Pontresina, Samaden und Station St. Moritz. Mässige Preise, Zimmer inkl. Pension von 7 Fr. an. Prachtvoller Waldweg nach St. Moritz in wildromantischer Innschlucht. (1279)

Höflichst empfiehlt sich

Romerio Misani.

Associé-Gesuch.

In flott marschierendes Fabrikationsgeschäft der Lebensmittelbranche wird infolge durchgeführter Vergrösserung eine tüchtige, kaufmännische Kraft mit einer Einlage von

Fr. 10,000—15,000

zu baldigem Eintritt gesucht. Lebensstellung.

Gefl. Anfragen sub Chiffre **J. U. L. 2799** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Basel.** (1277)

Kündig, Wunderli & Cie,

Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

F. HOMBERG, Graveur-Médailleur, **Berne.**

Poinçons et estampes pour cuvettes et boîtes de montres.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

On se charge de l'enregistrement au bureau fédéral. Déjà **3000 marques** ont été déposées par mon entremise et gravées dans mes ateliers. (15)

Inkasso von Ausständen

besorgt prompt **Chr. Tenger,** Notar,
(1023) Waisenhausplatz 21, **Bern.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.